



FAU • Dekanat der TF  
Martensstraße 5a  
91058 Erlangen

FAU • Dekanat der TF • Martensstr. 5a • 91058 Erlangen

Herr  
Prof. Dr.-Ing. Hans-Georg Eßer (PERSÖNLICH)

## WS22/23: Auswertung zu Systemsicherheit 1

Sehr geehrter Herr Prof. Dr.-Ing. Eßer,

Sie erhalten hiermit die Ergebnisse der Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im WS22/23 zu Ihrer Umfrage:

- Systemsicherheit 1 -

Es wurde der Fragebogen - t\_w19\_its - vom Typ "Kurs" verwendet.

28 Teilnahme-Aufforderungen wurden verschickt, 9 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

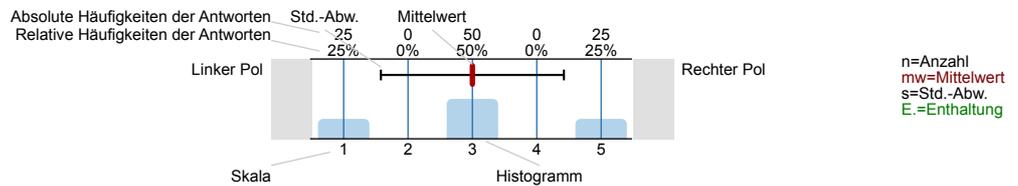
Die Profillinie am Ende des Berichts zeigt neben den Ergebnissen für diesen Kurs (in rot) die Zusammenfassung aller Rückläufer im Studiengang ITS als Vergleichslinie (in blau) an.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. rer. nat. Rolf Wanka (Studiendekan der TF, [tf-studiendekan-lehre@fau.de](mailto:tf-studiendekan-lehre@fau.de))  
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator der TF, [tf-evaluation@fau.de](mailto:tf-evaluation@fau.de))

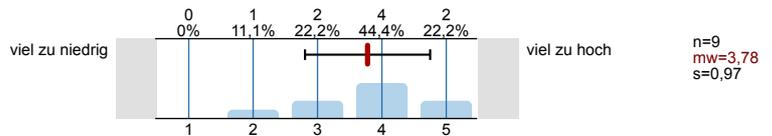
## Legende

### Fragestext

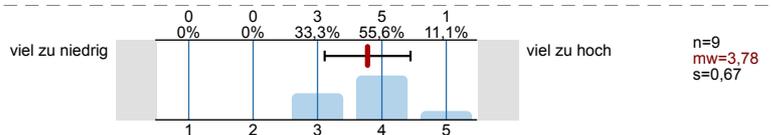


## 2. Studienmaterialien

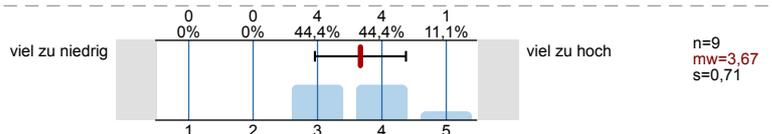
2.1) Der Umfang der Studienmaterialien war . . .



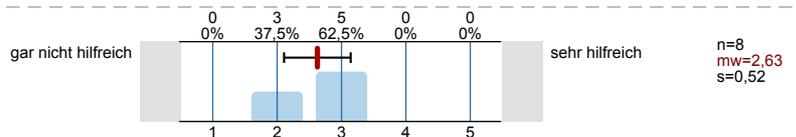
2.2) Das fachliche Niveau der Studienmaterialien war . . .



2.3) Das Niveau der Übungsaufgaben war . . .



2.4) Die Kontrollaufgaben waren . . .



2.5) Insgesamt gebe ich den Studienbriefen die Schulnote . . .  
(1= sehr gut, 6 = ungenügend):

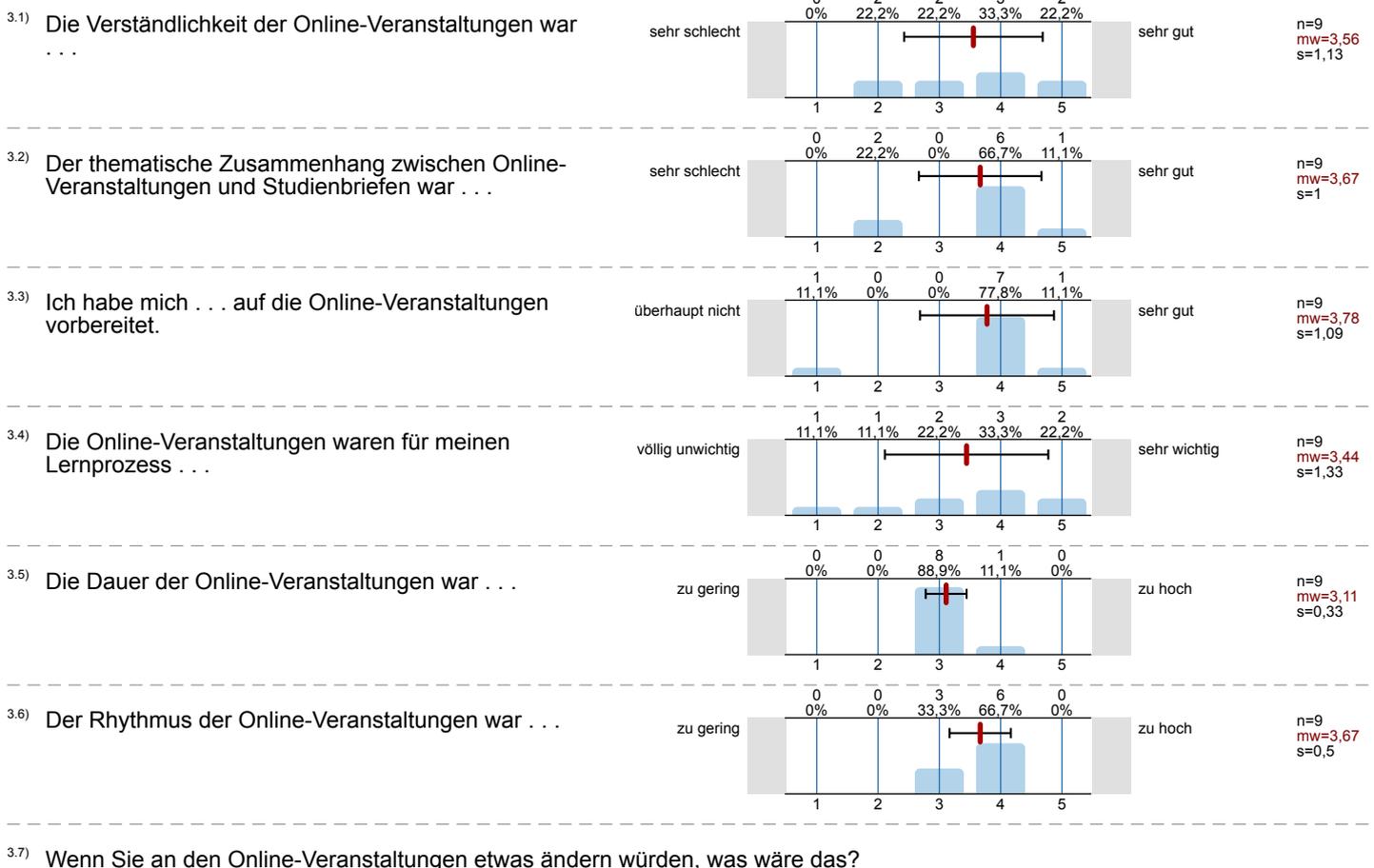


2.6) Wenn Sie an den Studienmaterialien etwas verändern würden, was wäre das?

- Die Studienbriefe waren zu umfangreich. Diese sollten evtl. in einen eigenen, dedizierten Studienbrief gepackt werden. Das Ulix-Buch ist hier viel zu umfangreich. Das Springen bei den zu lesenden Texten zwischen Arbeitsblättern und dem Ulix-Buch ist sehr anstrengend. Es fehlen einleitende Videos zu den jeweils bearbeiteten Themenkomplexen. Zu Beginn des Moduls sollte ein "Big Picture" (z.B. Landkarte) erstellt werden, welche Aspekte wichtig sind und welche im Modul behandelt werden. Auf dieses "Big Picture" sollte bei jeder Veranstaltung Bezug genommen werden, damit deutlicher wird, woran gerade gearbeitet wird und wie sich der Teilbereich ins Gesamtkonstrukt einfügt.
- Es war oft unverständlich, wie genau die Übungsaufgaben zu lösen sein sollten. Es wäre sehr hilfreich gewesen, vorher Beispiele für die geforderten Lösungswege sehen zu können.
- Eventuell die Ulix Dokumentation in deutscher Sprache anbieten.
- Ich fand die Zusammensetzung aus der englischen Literatur und den vielen deutschen Begriffen in den Übungsblättern etwas schwierig. Kontrollaufgaben waren aus meiner Sicht nicht wirklich vorhanden. Stattdessen gab es ja die Übungsaufgaben. Teilweise war es schwierig aus den Buchinhalten das nötige Wissen für die Übungen abzuleiten und man tappte etwas im Dunkeln. Auf Nachfragen reagierten die Dozenten jedoch sehr schnell und stets hilfreich.

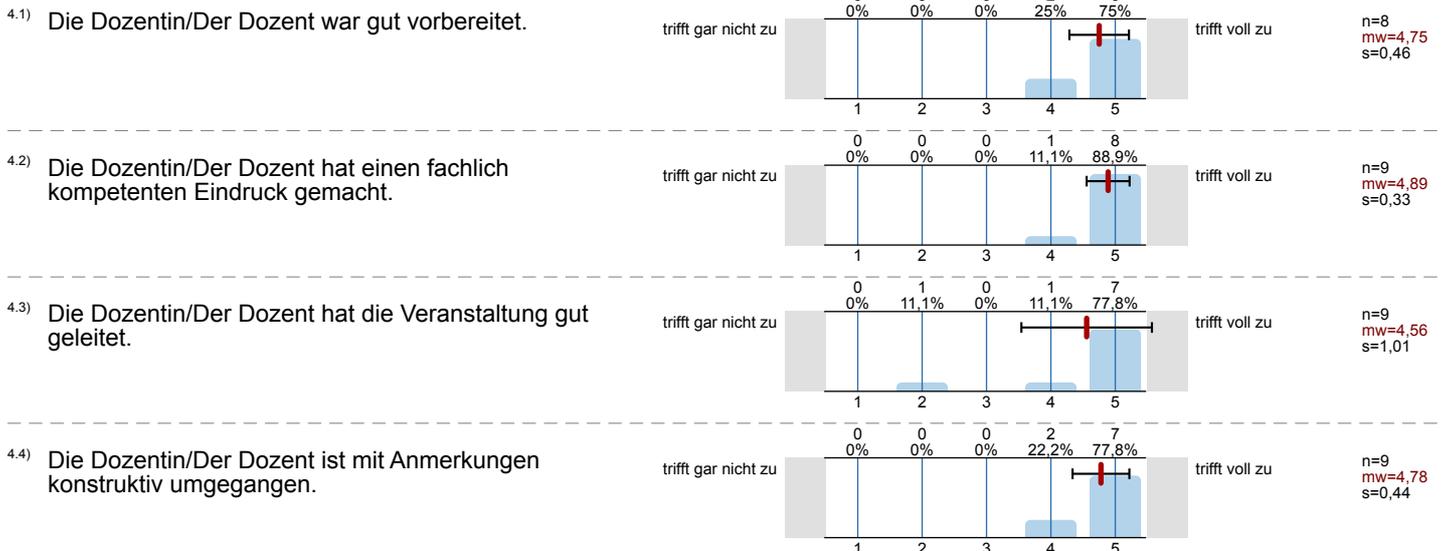
- Logische Reihenfolge. Mit Basics anfangen und dann zu komplexeren Themen überleiten. Die für die Veranstaltungen zu lesenden Kapitel fangen irgendwo im Studienbrief an und springen hin und her.
- Mehr Bezug zu gängigen Betriebssystemen wie Windows oder Linux
- Reduzierung der Komplexität des Themas auf das Wesentliche: wie IT Systeme funktionieren. Es werden sehr unterschiedliche Themen gleichzeitig gelehrt, die ohne entsprechende Vorkenntnisse aus meiner Sicht kaum zu beherrschen sind. Das Literate Programming, zusammen mit C- und Assembler Sprachen, Linux und virtuellen Maschinen hat mir den Einstieg sehr schwer gemacht. Das Skript war leider für mich auch nicht ausreichend und gleichzeitig zu komplex, um trotz hoher zeitlicher Investition folgen zu können. Hier würde ich mir für die Zukunft eine Reduzierung der Komplexität auf die Kerninhalte mit Hinweisen auf weitere Quellen und Beispiele wünschen. Die Dozenten haben eine hohe fachliche Qualifikation, die mich beeindruckt hat. Bei Nachfragen der Studenten führt dies leider manchmal auch zu Ausführungen über die eigentliche Kernfrage, denen ich dann nicht mehr folgen konnte.

### 3. Online-Veranstaltungen

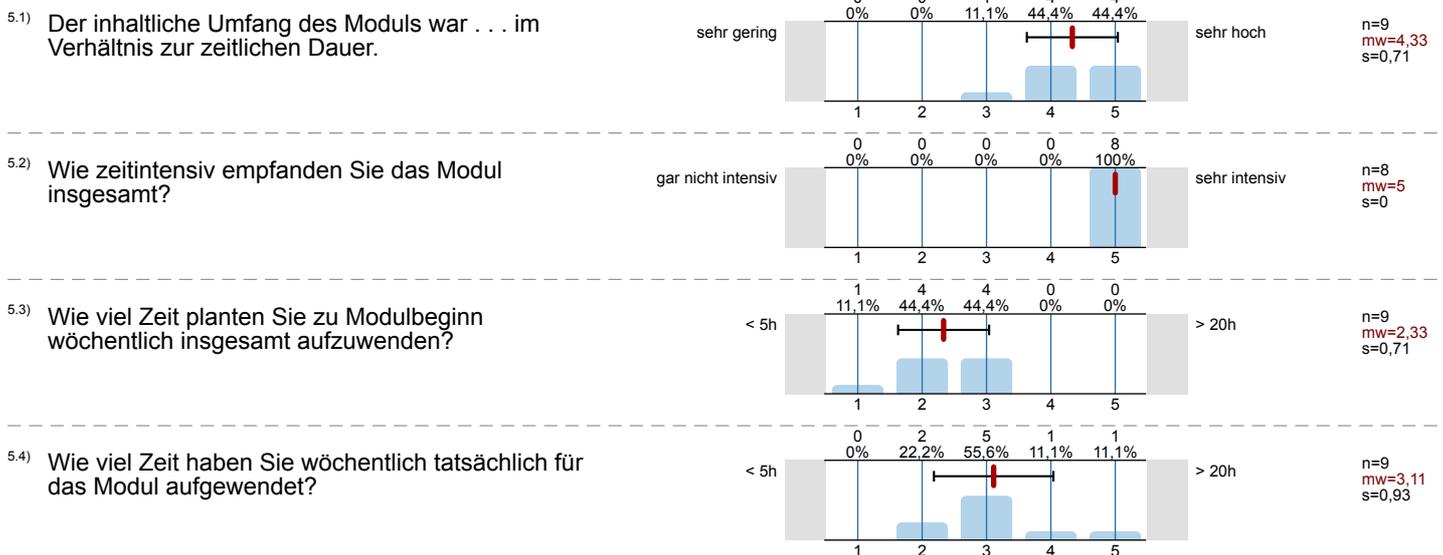


- Frequenz der Online-Seminare war sehr hoch. Dennoch sollte es entweder zusätzliche Online-Seminare geben, wo die in den Übungen zu bearbeitenden Themen vorgestellt werden oder es sollte zu jedem Kapitel Einführungsvideos geben. Die komplette Erarbeitung der Themen auf die Studenten abzuwälzen, finde ich nicht besonders glücklich.
- Ich würde die Vorlesungen mehr über das Semester strecken. Dadurch dass jede Woche eine Übungsabgabe erfolgen muss für die vollen Bonuspunkte, bleibt man natürlich am Ball. Jedoch fand ich es mit den anderen Modulen teilweise schwer vereinbar. Jetzt sind es wiederum noch 4 Wochen bis zur Klausur und Übungen stehen jetzt keine mehr an. Ich sehe natürlich auch, dass ich jetzt die Zeit zur Klausurvorbereitung nutzen kann. Jedoch wär weniger Stress während des Semesters auch schön gewesen.
- Ich würde mir wünschen, dass aufgrund der Komplexität des Themas und den vielen Voraussetzungen in der Online Veranstaltung bereits Grundlagen für die Übungsaufgaben gelegt werden, um den Einstieg für Übungsaufgaben zu erleichtern. Die Erläuterungen zu den Übungsaufgaben waren dann zwar sehr ausführlich, aber kamen für meinen Wissensstand zu spät.
- Im Modul wurden die Inhalte zu Übungsaufgaben nach Abgabetermin besprochen. Aus Sicht des Studierenden könnte es vorteilhaft sein, die Inhalte im Online Seminar zu besprechen und dann eine Woche Zeit für die Abgabe zu geben.
- Mehr Erläuterung der Lerninhalte, weniger ausführlich die Übungsaufgaben besprechen
- Statt einfach nur die Aufgaben durchzusprechen sollten erst die Grundlagen erklärt werden die für die Aufgaben notwendig sind. Wer sich mit den Aufgaben schwer tut hat praktisch keine Chance und kann auch keine Punkte sammeln um seine Note zu verbessern.

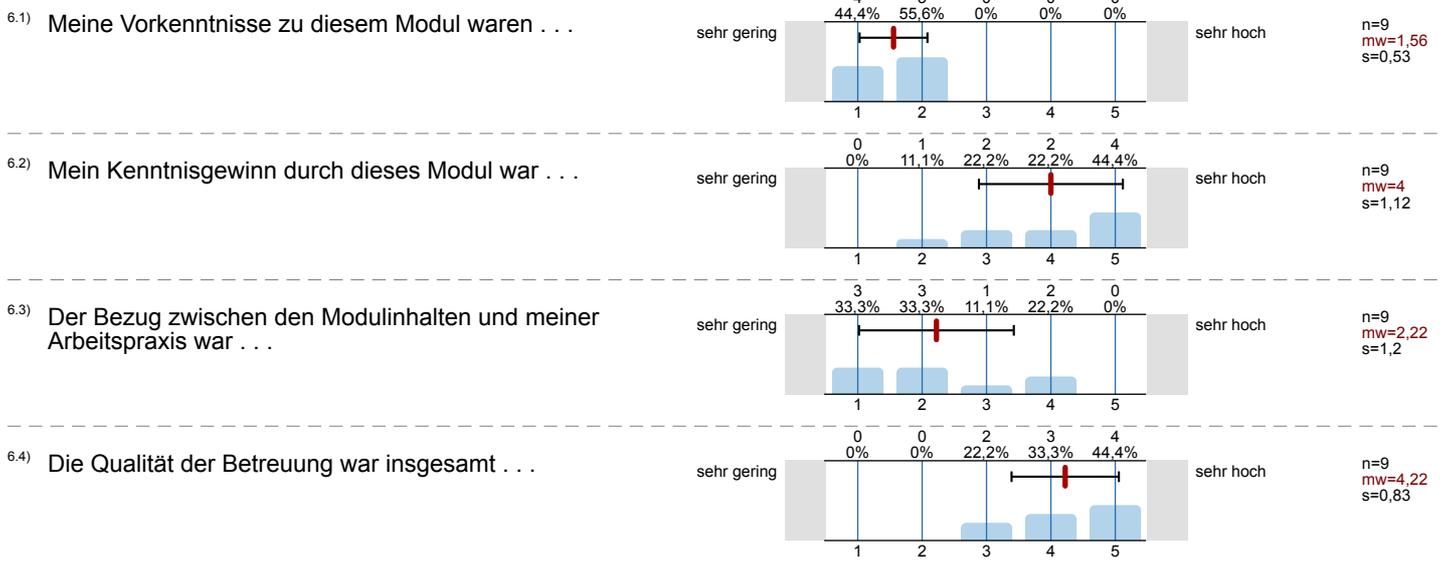
#### 4. Dozentin/Dozent



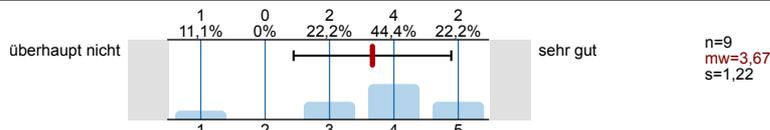
#### 5. Arbeitsbelastung und Studierbarkeit



#### 6. Bewertung des Gesamtmoduls



6.5) Meine Erwartungen an das Modul wurden . . . erfüllt.



## 7. Allgemeines Feedback zum Modul

7.1) Am Modul gefallen mir folgende Aspekte besonders:

- Auf Nachfragen reagierten die Dozenten jedoch sehr schnell und stets hilfreich.  
Was ich an dieser Stelle noch lobend hervorheben möchte ist die Einbindung der Studenten in die Vorlesungen bei Hr. Freiling. Mir persönlich hat die Teilnahme an den Korrektur-Vorlesungen sehr geholfen.
- Der Mix aus Theorie und Praxis hat mir gut gefallen.
- Ich schätze die Verbindung von Theorie und Praxis am Beispiel von Ulix.
- Interessante Übungsaufgaben mit hohem Lerneffekt
- Viele Übungsaufgaben: Auch wenn diese zu einer enormen Arbeitsbelastung führen, sind sie eine gute Möglichkeit, sich in die Themen einzuarbeiten. Durch die direkte Implementierung am Ulix-System wurde ein sehr guter Praxisbezug hergestellt und die Aufgaben waren sehr gut beschrieben, sodass sie aus meiner Sicht auch ohne allzu viele Vorkenntnisse im Bereich Programmierung gut machbar waren.

7.2) Am Modul gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- Die Art und Weise, wie Herr Freiling die Studenten einbezieht und "wach hält", kann nach einem vollen Arbeitstag sehr anstrengend sein.
- Es sind sehr viele unterschiedliche Vorkenntnisse notwendig. Wenn diese nicht vorhanden sind, werden aus meiner Sicht zu wenig Hilfestellungen angeboten, wie diese Defizite selbstständig ausgeglichen werden können. Leider können so Defizite nicht mit vertretbarem Aufwand durch den Studenten selbstständig z.B. durch Internetrecherche und Bearbeitung anderer Quellen kompensiert werden.
- Wenig Praxisbezug da der Fokus sehr stark auf Ulix liegt. Vorschlag mehr Exkurse in die heute überwiegend eingesetzten Betriebssysteme
- Wie bereits erwähnt ist die Taktung der Übungen sehr herausfordernd.  
Eine Deutsche Fassung des Ulix-Buches würde das lernen ebenfalls entspannen.

7.3) Sonstige Anmerkungen und Hinweise:

- Die Dozenten haben sich sehr viel Zeit genommen, um sehr kompetent Fragen der Studierenden zu beantworten. Ich hatte den Eindruck, dass aufgrund der eigenen fachlichen Kompetenz der Professoren, an manchen Stellen das Verständnis fehlte, auf welchem Level die Studierenden starten und welche Hilfe und Erklärungstiefe zum Erkenntnisziel führen. Diese Situation wird sicherlich durch die remote Durchführung noch verschärft. Selbst wenn einzelne Studierende aufgrund von Vorkenntnissen Themen lösen konnten, war mein Eindruck, dass viele Teilnehmer verloren waren. Hier würde ggf. helfen, wenn konsequenter mit eingeschaltetem Video der Teilnehmer gearbeitet würde, damit der Dozent die Chance hat zu erkennen, inwieweit die Studierenden folgen können.
- Insgesamt extrem hoher Arbeitsaufwand für dieses Modul, sodass die drei im Curriculum vorgesehenen Module keinesfalls zeitgleich absolviert werden können. Gefühlt sollte dieses Modul eigentlich mit 15 ECTS bewertet werden... Durch die extrem hohe Frequenz der Übungen und der Online-Veranstaltungen konnte für andere Module nicht so viel Vorbereitungszeit aufgewendet werden, wie nötig gewesen wäre, da dieses Modul aufgrund der hohen ECTS-Bewertung immer Vorrang hatte.

# Profilinie

Teilbereich: Technische Fakultät • Informatik/IT-Sicherheit

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr.-Ing. Hans-Georg Eßer

Titel der Lehrveranstaltung: Systemsicherheit 1 (22w-ITS-SysSec1)  
(Name der Umfrage)

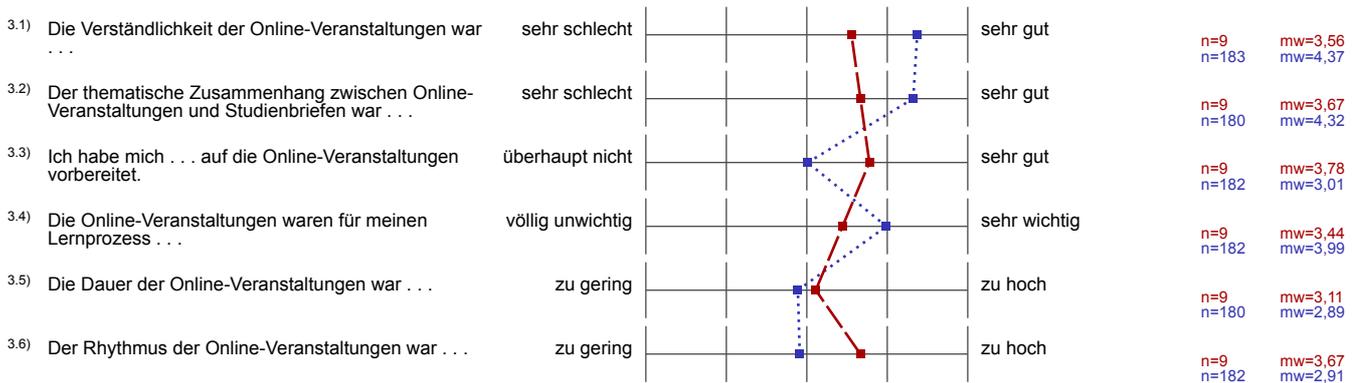
Vergleichslinie: Mittelwerte im ITS-Studiengang WS'22/23

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 2. Studienmaterialien



## 3. Online-Veranstaltungen



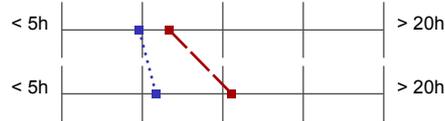
## 4. Dozentin/Dozent



## 5. Arbeitsbelastung und Studierbarkeit



5.3) Wie viel Zeit planen Sie zu Modulbeginn wöchentlich insgesamt aufzuwenden?



n=9 mw=2,33  
n=176 mw=1,96

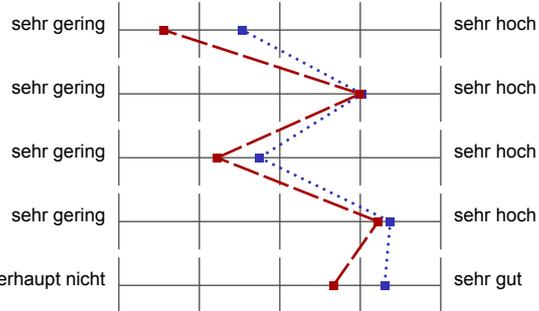
5.4) Wie viel Zeit haben Sie wöchentlich tatsächlich für das Modul aufgewendet?



n=9 mw=3,11  
n=176 mw=2,17

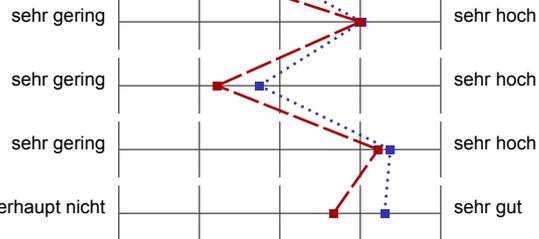
## 6. Bewertung des Gesamtmoduls

6.1) Meine Vorkenntnisse zu diesem Modul waren . . .



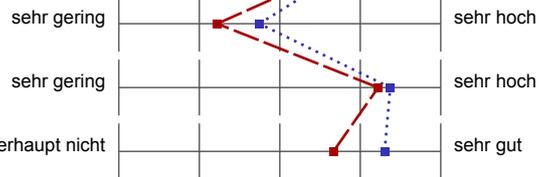
n=9 mw=1,56  
n=182 mw=2,53

6.2) Mein Kenntniserwerb durch dieses Modul war . . .



n=9 mw=4,00  
n=182 mw=4,02

6.3) Der Bezug zwischen den Modulhalten und meiner Arbeitspraxis war . . .



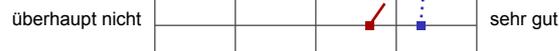
n=9 mw=2,22  
n=181 mw=2,75

6.4) Die Qualität der Betreuung war insgesamt . . .



n=9 mw=4,22  
n=177 mw=4,37

6.5) Meine Erwartungen an das Modul wurden . . . erfüllt.



n=9 mw=3,67  
n=182 mw=4,30